

Einwohnerratssitzung vom 14. Januar 2016

Dringliche Motion

Einrichtung einer Meldestelle für Sparvorschläge

Text:

Die Bevölkerung von Obersiggenthal wird eingeladen, sich an der Suche nach Sparpotenzial in unserer Gemeinde zu beteiligen. Der Gemeinderat wird beauftragt, zu diesem Zweck eine Meldestelle einzurichten, um Sparvorschläge aus der Bevölkerung entgegenzunehmen, zu beurteilen und zu beantworten.

Zur Bearbeitung der Vorschläge sind die Kommissionen einzubinden: Eine erste Triage obliegt der einwohnerrätlichen Arbeitsgruppe Finanzen, die abgelehnte Vorschläge selbständig beantwortet. Näher zu prüfende Vorschläge gehen zur Beurteilung an die Finanzkommission und schliesslich an den Gemeinderat, der sie abschliessend beantwortet. Diese Antworten sind der Bevölkerung in geeigneter Weise zu kommunizieren.

Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über Sparmassnahmen bis 10 000 Franken. Sparmassnahmen über 10 000 Franken werden dem Einwohnerrat zum Entscheid vorgelegt.

Die befristete Massnahme endet mit Annahme des Budgets 2017 durch den Einwohnerrat bzw. die Annahme des obligatorischen Referendums über eine Erhöhung des Steuerfusses 2017 durch die Bevölkerung.

Begründung:

Mit dem Einbezug der Bevölkerung in Entscheidungsprozesse steigt die Akzeptanz. Dies dürfte auch bei Sparmassnahmen und Steuererhöhungen der Fall sein. Es ist auch denkbar, dass aus der Bevölkerung Ideen vorgebracht werden, auf die in der Verwaltung bisher noch niemand gekommen ist. Die «Betriebsblindheit» lässt sich so korrigieren. Durch die Mitarbeit der Kommissionen dürfte sich der finanzielle Aufwand im Rahmen halten.

Nussbaumen, 14. Januar 2016

